

## **Öko-Boom in den Kleingärten in Deutschland**

### **Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde bildet 5.000 Fachberater in ökologischer Gartenberatung aus.**

Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) setzt sich konsequent für naturnahes Gärtnern auf den Parzellen ein: Über 5.000 Kleingärtner sollen in den kommenden Jahren zu ökologisch versierten Fachberatern ausgebildet werden. Dieser Beschluss war ein Thema des 26. Verbandstages am 3. September in Heidelberg sein.

Fachberater übernehmen im Kleingärtnerverein eine besonders wichtige Aufgabe: Sie bringen das Know-how in die Gärten und achten darauf, dass die Grundsätze zum naturnahen Gärtnern eingehalten werden. Außerdem sind Sie gerade für die zahlreichen jungen, meist unerfahrenen Neu-Kleingärtner die wichtigsten Ansprechpartner.

Die ehrenamtlichen Wissensvermittler stärken die Vorreiterrolle der Kleingärten für ökologisches Grün in den Städten. Die grünen Oasen tragen zur Artenvielfalt weit über den Gartenzaun hinaus bei: Bienen, Vögel und Schmetterlinge fliegen aus den Gärten auf die Balkone und in die Rabatten. Und von der frischen Luft, die die Kleingartenflächen bringen, profitieren alle. So ist grünes Handeln in den Kleingärten alles andere als eine hohle Phrase - ökologische Verantwortung wird hier gelebt.

Die Ausbildung der 5.000 neuen Fachberater organisieren der BDG und seine Mitglieder über zahlreiche Seminare in allen Bundesländern. Ein Fachberater pro Kleingärtnerverein ist erklärtes Ziel des Verbandes.